

1. Record Nr.	UNINA9910155387503321
Titolo	Über W.G. Sebald : Beiträge zu einem anderen Bild des Autors // Uwe Schütte
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2016] ©2017
ISBN	3-11-045745-8 3-11-045817-9
Descrizione fisica	1 online resource (338 pages)
Classificazione	GN 9999
Disciplina	430
Soggetti	Sebald, Winfried G LITERARY CRITICISM / European / German
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Zur Einleitung -- Von der Notwendigkeit, ein anderes Bild von W.G. Sebald zu zeichnen / Schütte, Uwe -- Über W.G. Sebald -- Keine Kausallogik / Meyer, Sven -- So ein langes Leben / Etzler, Melissa -- "Der Gedanke kommt ihm wie eine Erlösung" / Hutchins, Michael -- Durch die Hintertür / Schütte, Uwe -- W.G. Sebald's 'Prose Project' / Bartsch, Scott -- "Et vous, Madame, me reconnaissez-vous?" / Schmucker, Peter -- (Un)Heimliches Allgäu / Wolfinger, Kay -- Tauchen im Laubmeer / Steker, Christoph -- Prolegomena zur Konzeption einer Naturgeschichte der Zerstörung / Hein, Christian -- Mythoskritik und melancholische Schrift / Dronske, Ulrich -- 4:2 für den Literaturpaffen / Joch, Markus -- Die Grenze zwischen Literatur und Politik / Hayner, Jakob -- Max and the Minimal / Englund, Axel -- Nostalgia for Probity in the Era of the Selfie / West, Adrian Nathan -- Erinnerungen -- Unterricht mit Zweifel / Radvan, Florian -- Some Memories and Reflections / Jeutter, Ralf -- Zu den Beiträgern -- Siglenverzeichnis / Abbreviations -- Bibliografie -- Index
Sommario/riassunto	Die Sekundärliteratur über W.G. Sebald hat in erstaunlicher Schnelle nahezu unüberschaubare Ausmaße angenommen. Allerdings bearbeitet der überwiegende Teil der Publikationen einen begrenzten Kreis an Themen, die man auf den Komplex Trauma-Holocaust-Intermedialität-

Erinnerung-Melancholie reduzieren kann. Zumeist steht dabei der Roman Austerlitz im Fokus der Aufmerksamkeit, während - neben den anderen Prosabänden - ganze Werkbereiche vernachlässigt werden. Dazu zählen das Frühwerk und die Lyrik, aber auch das beachtliche Korpus literaturkritischer Schriften, sowie die weitgehend unbekannteszenischen Texte Sebalds. Angesichts dieser ungenügenden Lage fokussiert Über Sebald gezielt auf solche Themen und Texte, die bisher ignoriert oder nicht wirklich in ihrer grundlegenden Bedeutung für ein differenzierteres Verständnis dieses zwischen Literaturwissenschaft und Literatur, Deutschland und England, Verehrung und Ablehnung situierten Autors erkannt wurden. Bei den Beiträgern dieses zweisprachigen Bandes handelt es sich zumeist um internationale Sebald-Experten und Nachwuchsforscher sowie Privatgelehrte, die außerhalb des Wissenschaftsbetriebs stehen. Persönliche Erinnerungen von Sebalds Doktoranden runden den Band ab, der das bisher bekannte Bild dieses Schlüsselautors der Literatur des späten zwanzigsten Jahrhunderts wesentlich erweitert und über das geläufige Bild hinaus vertieft.
